



30 014 075 - 1



Bus-Tasterkoppler

FTS61BTK/8

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!

Temperatur an der Einbaustelle:
-20°C bis +50°C.
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.
Relative Luftfeuchte:
Jahresmittelwert <75%.

Bus-Tasterkoppler FTS61BTK/8 für 8 konventionelle Taster zum Anschluss an Taster-Gateways FTS14TG über einen 2-Draht-Tasterbus.
Stand-by-Verlust nur 0,4 Watt.

Für Einbaumontage. 45 mm lang, 45 mm breit, 18 mm tief.

Bis zu 15 Bus-Tasterkoppler FTS61BTK/8 (= 30 Bus-Taster) können an die Klemmen BP und BN eines Taster-Gateways FTS14TG angeschlossen werden.

Die zulässige Gesamtleitungslänge beträgt 200 m. Das dem FTS14TG beiliegende RLC-Glied muss an dem am weitesten entfernten Bus-Taster bzw. Bus-Tasterkoppler zusätzlich an die Klemmen BP und BN angeschlossen werden.

Über den 2-Draht-Tasterbus erfolgt die Spannungsversorgung der angeschlossenen FTS61BTK/8 mit 29 V DC und gleichzeitig die Datenübertragung. Bitte nur gängige Bus- oder Telefonleitungen verwenden.

An die 15 cm langen Anschlussleitungen können bis zu 8 konventionelle Taster T1-T8 angeschlossen werden. Der Gegenpol ist jeweils T0. Die Anschlussleitungen können auf bis zu 2 m verlängert werden.

Achtung! Keine Spannung anlegen.

Als Richtungstaster können die Paare T1/T3, T2/T4, T5/T7 und T6/T8 definiert werden.

Der Bus wird an BP und BN angeschlossen. Polarität beachten!

Die 8 konventionellen Taster werden an die roten und gelben Anschlussleitungen T1-T8 und die gemeinsame blaue T0 angeschlossen.

Mit einem FTS14FA im Eltako-RS485-Bus werden die Tastertelegramme der FTS61BTK/8 auch in den Eltako-Gebäudefunk gesendet.

Taster T1 und T5 senden jeweils 0x30
Taster T2 und T6 senden jeweils 0x70
Taster T3 und T7 senden jeweils 0x10
Taster T4 und T8 senden jeweils 0x50

Betriebsarten-Drehschalter des FTS14TG:

Pos. 2, 3, 4: Jeder Taster des FTS61BTK/8 hat die gleiche ID. Empfohlene Einstellung bei ES- Funktionen mit Richtungstaster.

Pos. 5, 6, 7: Jeder Taster des FTS61BTK/8 hat eine eigene ID. Vorgeschriebene Einstellung bei ER-Funktionen.

Nur einem FTS61BTK/8 mit der Geräteadresse 0 (Auslieferungszustand) kann eine Geräteadresse vergeben werden. Die Adressvergabe erfolgt stets in aufsteigender Reihenfolge 1-30.

Wird ein FTS61BTK/8 ausgetauscht und der Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 1

gedreht, bekommt der neue FTS61BTK/8 automatisch die gleiche Geräteadresse und die Anlage läuft ohne weiteres Einlernen wie vorher.

Geräteadressen für FTS61BTK/8 vergeben:

Jeder FTS61BTK/8 hat 2 Geräteadressen!

- Den rechten Jumper am FTS61BTK/8 entfernen.
- Den ersten FTS61BTK/8 an die Busklemmen BP und BN des FTS14TG anschließen. Die obere LED im FTS61BTK/8 leuchtet rot, wenn der FTS61BTK/8 noch keine Geräteadresse hat.
- Den Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 1 drehen. Nachdem die 1. Adresse vom FTS14TG vergeben wurde, leuchtet dessen untere LED grün.
- Den Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 2 bis 7 drehen. Die obere LED im FTS61BTK/8 leuchtet grün.
- Erst dann zusätzlich den rechten Jumper am FTS61BTK/8 stecken.

Die untere LED im FTS61BTK/8 leuchtet rot, wenn der FTS61BTK/8 noch keine Geräteadresse hat.

- Den Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 1 drehen. Nachdem die 2. Adresse vom FTS14TG vergeben wurde, leuchtet dessen untere LED grün.
- Den Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 2 bis 7 drehen. Beide LEDs im FTS61BTK/8 leuchten grün, wenn er zwei Geräteadressen hat.
- Erst dann zusätzlich den zweiten FTS61BTK/8 anschließen und bei 1. Aufsetzen usw.

Geräteadressen eines FTS61BTK/8 löschen:

- Nur einen FTS61BTK/8 an die Busklemmen BP und BN des FTS14TG anschließen. Die beiden LEDs im FTS61BTK/8 leuchten grün, wenn der FTS61BTK/8 zwei Geräteadressen hat.
- Den rechten Jumper am FTS61BTK/8 entfernen.
- Den Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 9 drehen. Nachdem die 1. Adresse gelöscht wurde, leuchtet die untere LED des FTS14TG grün und die obere LED im FTS61BTK/8 leuchtet rot.
- Erst dann den linken Jumper entfernen und den rechten Jumper am FTS61BTK/8 stecken.
- Den Drehschalter am FTS14TG auf Pos. 9 drehen. Nachdem die 2. Adresse gelöscht wurde, leuchtet die untere LED des FTS14TG grün und die untere LED im FTS61BTK/8 leuchtet rot.
- Beide Jumper wieder stecken, beide LEDs im FTS61BTK/8 leuchten rot.

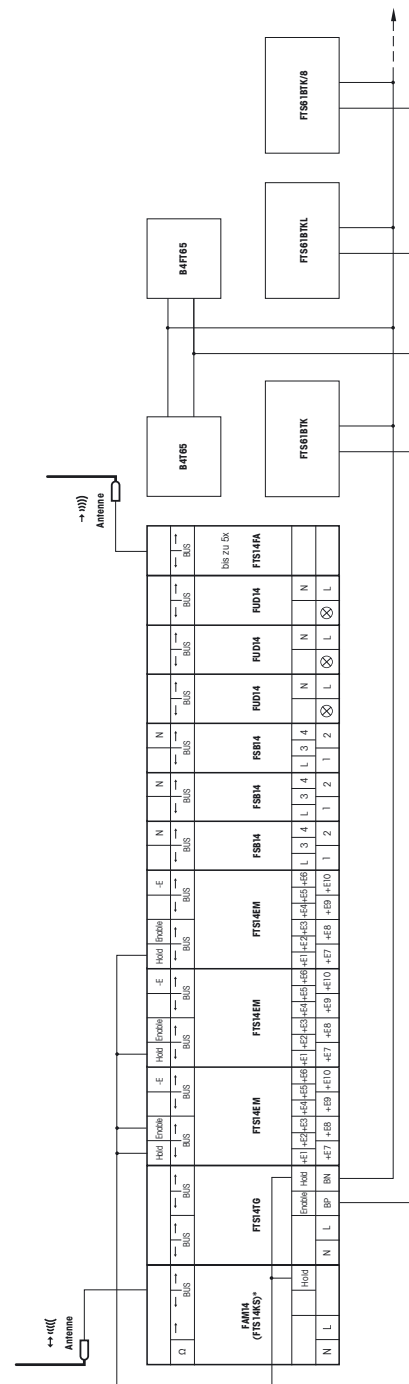
LED-Anzeige:

LEDs aus: Die Versorgungsspannung über den 2-Draht-Bus liegt nicht an.

LEDs leuchten rot: Die Versorgungsspannung über den 2-Draht-Bus liegt an, der FTS61BTK/8 hat noch keine Geräteadresse oder der Bus ist gestört.

LEDs leuchten grün: FTS61BTK/8 hat eine Geräteadresse und ist betriebsbereit.

Anschlussbeispiel



* alternativ FTS14KS ohne bidirektionalen Funk

Am letzten Bus-Teilnehmer muss der dem FAM14 bzw. FTS14KS beiliegende zweite Abschlusswiderstand aufgesteckt werden. Zusätzliche Einstellmöglichkeiten der Aktoren mit dem PC-Tool PCT14 für konventionelle Taster. Über ein Taster-Gateway FTS14TG können bis zu 30 Bustaster B4T65, B4FT65 und dezentrale Bus-Tasterkoppler FTS61BTK, FTS61BTKL, FTS61BTL/8 mit jeweils 4 bzw. 8 Taster-Eingängen angeschlossen werden. Eine einfache 2-Draht-Leitung versorgt die Bus-Tasterkoppler mit Strom und hierüber werden auch die Taster-Informationen übertragen. Die Topologie der 2-Draht-Verbindung kann hier beliebig gewählt werden.

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Eltako GmbH

D-70736 Fellbach

Produktberatung und Technische Auskünfte:

+49 711 943 500 02

Technik-Beratung@eltako.de

eltako.com

13/2022 Änderungen vorbehalten.